

Wien, 31. Juli 2017

Update: Holzindustrie Schweighofer verstärkt Bekenntnis zu Nachhaltigkeit mit neuer PEFCTM Zertifizierungsstelle

- **Holzindustrie Schweighofer kooperiert mit Soil Association betreffend PEFC Zertifizierung**
- **Zertifizierungsstelle mit Expertise und gutem „track record“ in Rumänien**
- **Kürzlich durchgeführtes Audit von Soil Association bestätigt die gute Funktionalität der Due Diligence Systeme in allen Werken von Holzindustrie Schweighofer**
- **Holzindustrie Schweighofer demonstriert mit diesem Schritt erneut Bekenntnis zu einer transparenten und nachhaltigen Holzindustrie in Rumänien**
- **Funktionalität der rumänischen Kontrollsysteme „SUMAL“ und „Inspectorul Padurii“ ist und bleibt essentiell für transparente und nachhaltige Forstwirtschaft**

Holzindustrie Schweighofer verstärkt ihr Bekenntnis zu einer nachhaltigen und transparenten Holzwirtschaft in Rumänien und engagiert Soil Association (*Siehe Hintergrundinformation; Anm.*) als neue Zertifizierungsstelle für ihr PEFC Zertifikat. Da Soil Association über spezielle Erfahrungen in der rumänischen Forst- und Holzbranche verfügt, fiel die Wahl auf diese Organisation. Im Laufe der vergangenen Wochen überprüfte Soil Association Holzindustrie Schweighofers Due Diligence Systeme in Rumänien. Die Ergebnisse dieses Audits bestätigten die gute Funktionalität der Systeme. Diese dienen dazu, sicher zu stellen, dass nur legal geerntetes Holz verarbeitet und somit auch der Kampf gegen illegale Schlägerungen in Rumänien unterstützt wird.

Holzindustrie Schweighofer wird die Zertifizierungsstelle Soil Association in allen Belangen der Überprüfung im Sinne der Transparenz voll unterstützen. Das Bekenntnis ist klar: Auch wenn das Unternehmen selbst kein Holz erntet, übernimmt es die Verantwortung, alles in seiner Macht stehende zu tun, um illegale Schlägerungen zu bekämpfen und seine Maßnahmen zur Implementierung einer nachhaltigen Holzwirtschaft in Rumänien zu verstärken. Holzindustrie Schweighofers Due Diligence Systeme übertreffen die relevanten gesetzlichen Vorschriften bei Weitem. Alle Werke des Unternehmens sind seit 2014 PEFC zertifiziert.

Kevin Jones, Head of Forestry, Soil Association: „Soil Association setzt sich für die Einhaltung von Zertifizierungsstandards ein. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Holzindustrie Schweighofer mit dem Ziel, die Transparenz und Sicherheit ihrer Holzlieferketten noch weiter zu verbessern. Darüber hinaus freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit allen interessierten Stakeholdern und bekennen uns zu einer transparenten und nachvollziehbaren Arbeitsweise“.

Einzigartig in Europas Holzindustrie

Holzindustrie Schweighofers eigens entwickeltes „Timflow“-System, welches die Nachverfolgung der LKW, die Rundholz an die Sägewerke des Unternehmens liefern, mittels GPS-Signal ermöglicht, ist im April 2017 flächendeckend implementiert worden. Mit diesem GPS-System (öffentlich zugänglich unter www.timflow.com), setzte Holzindustrie Schweighofer neue Standards in der transparenten Nachverfolgung von Rundholz in der europäischen Holzindustrie. Von Seiten Holzindustrie Schweighofer hielt man bei der Gelegenheit fest, dass die Kontrollsysteme des rumänischen Staates,

„SUMAL“ und ein funktionsfähiges „Inspectorul Padurii“ (Siehe Hintergrundinformation; Anm.) selbstverständlich essentiell für eine transparente und nachhaltige Forstwirtschaft sind und bleiben.

EUTR bestätigten Funktionalität der Due Diligence Systeme

Zwischen März 2015 und März 2017 wurden Holzindustrie Schweighofers rumänische Werke insgesamt acht Mal gemäß der Europäischen Holzhandelsverordnung (EUTR) kontrolliert. Alle Kontrollen verliefen ohne Beanstandungen und bestätigten, dass die Due Diligence Systeme den Standards der EUTR (European Timber Regulation) entsprachen.

Hintergrundinformation

Soil Association:

Soil Association Certification zertifiziert über 70% aller Bioprodukte, die in Großbritannien verkauft werden. Dank langjähriger Erfahrung – seit 1973 zertifiziert die Organisation biologisch angebaute Lebensmittel und biologische landwirtschaftliche Betriebe und seit kurzem auch biologische Textilien sowie Gesundheits- und Pflegeprodukte – bietet Soil Association einzigartige Unterstützung vor, während und nach der Zertifizierung. Darüber hinaus prüft die Organisation auch andere Zertifizierungssysteme im Bereich Forst und Catering, wie z.B. Food for Life Catering Mark und FSC und PEFC Standards und gewährleisten so Qualitäts- und Herkunftssicherung, denen sowohl die Industrie als auch Konsumentinnen und Konsumenten vertrauen können. Chief Executive der Soil Association ist Martin Sawyer, Vorsitzender des unabhängigen Soil Association Certification Limited Board ist Nick Buckland. www.soilassociation.org

SUMAL:

System der rumänischen Regierung zur Nachvollziehbarkeit von Holztransporten.

Inspectorul Padurii:

System der rumänischen Regierung für eine transparente Darstellung und Nachvollziehbarkeit von Holzernten. Ziel von Inspectorul Padurii ist es, unrechtmäßige Holzschlägerungen zu identifizieren.

Schweighofer Maßnahmenpaket für nachhaltige Holzwirtschaft in Rumänien – die wichtigsten Punkte

- **Holzindustrie Schweighofer unterstützt die Einführung des FSC-Standards in Rumänien mit einem Bonus von rund 2 € pro Festmeter Rundholz**
Um eine nachhaltige, den hohen FSC-Standards entsprechende Lieferkette in Rumänien zu etablieren, zahlt Holzindustrie Schweighofer einen Aufschlag für FSC-zertifiziertes Holz. Seit 2012 wurde die FSC-Zertifizierung in Rumänien mit über 1,25 Mio. € gefördert.
- **GPS-Tracking bringt volle Transparenz in der Lieferkette**
Holzindustrie Schweighofer hat ein GPS-System in Rumänien (Timflow) implementiert. Dieses System geht weit über die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen hinaus. Jeder Lastwagen, der Holz in die Produktionsanlagen oder Holzammelstellen von Holzindustrie Schweighofer liefert, ist mit einem GPS-Sender ausgestattet. Dieser dokumentiert die exakte Lieferroute und ermöglicht so eine genaue Rückverfolgung bis zum Ladepunkt. Die Daten sind öffentlich zugänglich: www.timflow.com.
- **Intensivierter Stakeholder Dialog**
Holzindustrie Schweighofer verbesserte und intensivierte während der vergangenen zwei Jahre den Dialog mit seinen Stakeholdern. Holzindustrie Schweighofer bekennt sich zu einem offenen und sachlich geführten Dialog mit NGOs und der Zivilgesellschaft. Gemeinsames Ziel ist es, die Nachhaltigkeit der Holzverarbeitung sicherzustellen und hier weiteres Optimierungspotential auszuloten.
- **Umfassendes Assessment: Audit durch renommierte Indufor Gruppe**
2016 unterzog Holzindustrie Schweighofer ihre internen Prozesse einer tiefgreifenden Analyse. Die unabhängige finnische Beratungsgesellschaft Indufor untersuchte die Prozesse von Holzindustrie Schweighofer und nahm die Lieferkette und Sägewerke vor Ort unter die Lupe. Das Ergebnis: Das Due Diligence System bei Holzindustrie Schweighofer geht weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und entspricht den Anforderungen der European Timber Regulation (EUTR), die das Inverkehrbringen legalen Holzes in der Europäischen Union regelt.

- **Strenge Kontrollen bei sensiblen Waldgebieten**
Holzindustrie Schweighofer hat ein landkarten-gestütztes Risikominimierungs-System entwickelt. Es basiert unter anderem auf einer von der Rumänischen Gesellschaft für Forstzertifizierung veröffentlichten [Landkarte](#) mit Regionen, die anfällig für unrechtmäßige Holzernten sind. Darüber hinaus werden Nationalparks und Urwälder berücksichtigt. Erwirbt Holzindustrie Schweighofer Holz aus diesen Gebieten oder aus Regionen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Urwäldern, gehen die Mitarbeiter des Unternehmens mit besonderer Sensibilität vor. Beispielsweise werden die Kerndokumente, welche für eine legale Ernte nötig sind (die amtliche Erntemengenfeststellung APV, das Frachtdokument „Aviz“ und der Waldbewirtschaftungsplan), mit erhöhter Aufmerksamkeit und Akribie auf Authentizität überprüft.
- **Compliance Team aufgestockt**
Ein gründlicher Due Diligence Prozess benötigt eine entsprechende Anzahl von Fachkräften. Holzindustrie Schweighofer verdoppelte sein Team für Compliance und Zertifizierungstätigkeiten in den letzten Monaten auf mittlerweile 16 Mitarbeiter.
- **Ausschluss oder Suspendierung von Lieferanten bei Nichteinhaltung der Schweighofer Einkaufspolicy**
Lieferanten, die gegen die Einkaufspolitik von Holzindustrie Schweighofer verstoßen, werden aus der Lieferkette ausgeschlossen.
- **Holzindustrie Schweighofer akzeptiert kein Holz aus Nationalparks**
Obwohl der rumänische Gesetzgeber Abholzungen in so genannten Pufferzonen sowie Schadholzernten in Nationalparks erlaubt, akzeptiert Holzindustrie Schweighofer grundsätzlich keine Lieferungen aus Nationalparks.
- **Antikorruptions- und Compliance Trainings**
Für rumänische Mitarbeiter von Holzindustrie Schweighofer, insbesondere für jene, die im Einkauf tätig sind, gibt es regelmäßige Antikorruptions- und Compliance-Trainings.
- **Schweighofer-initiative.org**
Holzindustrie Schweighofer bekennt sich zu einem transparenten und offenen Diskurs in der Öffentlichkeit. Mit seiner Website www.schweighofer-initiative.org möchte das Unternehmen einen Beitrag zu diesem Diskurs leisten und seine Anstrengungen im Sinne der Nachhaltigkeit darstellen.

Rumäniens Wälder wachsen

In den vergangenen 15 Jahren wuchsen Rumäniens Wälder um 4.950 km², das entspricht mehr als der gesamten Fläche aller Nationalparks des Landes (3.200km²). Vom Jahr 2000 bis 2015 vergrößerte sich die bewaldete Fläche des Landes von 27,7% auf 29,8%¹.

Hintergrundinformationen Schweighofer Gruppe

Die Schweighofer Gruppe hat ihre Wurzeln in einem traditionellen österreichischen Familienbetrieb mit mehr als 400 Jahren Erfahrung in der Holzverarbeitung. Heute ist die Gruppe vor allem in der Holzindustrie tätig, aber auch in der Viskosezellstoffproduktion, Forstwirtschaft, Bioenergiegewinnung und im Immobilienbereich. Die Industriesparte von Schweighofer betreibt drei Sägewerke und zwei Holzplattenproduktionen in Rumänien, sowie ein weiteres Sägewerk in Deutschland und ein Viskosezellstoffwerk in Österreich. Mit circa 3.700 Mitarbeitern zählt Holzindustrie Schweighofer zu den führenden Unternehmen der holzverarbeitenden Industrie in Europa. Ihre Produkte werden in über 70 Länder weltweit exportiert.

Rückfragehinweis

Thomas Huemer

Head of Corporate Communications

Tel: +43 1 585 68 62 – 24

e-mail: thomas.huemer@schweighofer.at

¹ World Bank http://data.worldbank.org/indicator/AG.LND.FRST.K2?locations=RO&order=wbapi_data_value_2015+wbapi_data_value+wbapi_data_value-last&sort=desc (based on F.A.O. data)